



Zweite Frühjahrsprüfung am 17. Mai 2008: Ausschliesslich Begleithunde

Ausschliesslich Begleithunde starteten bei unserer zweiten Frühjahrsprüfung. Schaut man auf die Wiesen und Felder, so wird schnell klar, warum wir ganz froh waren, kein Fährten Gelände besorgen zu müssen: Es ist einfach nicht die Zeit für Fährtenprüfungen, denn die meiste Saat ist schon zu hoch und die Wiesen sind entweder kniehoch oder gerade gemäht. Somit gab es diesmal keine VPG und keine FH zu sehen.

Nach einem - für die Teilnehmer wohl weniger - ausgiebigen Frühstück, bestanden Konstanze und Godja "noch mal eben schnell" den Sachkundenachweis, und dann ging es für Wiebke mit ihrem Gandhi und Kerstin mit ihrem Falk auf den Platz. Beide Paare machten ihre Sache gut und konnten unter den Augen von Leistungsrichter Harald Meyer bestehen.



Das zweite Quartett waren Rüdiger mit seiner Enya und Monika mit ihrer Dackeldame Effi.

Monika war noch am Mittwoch im letzten Training guter Dinge, heute zeigte sich Effi jedoch als richtiger Dackel: Irgendwie roch Frauchen "prüfungsmäßig", so dass Effi nicht das nötige Zutrauen fand. Sie lief am Ende nicht mehr richtig mit und Verweigerte die Zusammenarbeit. Leider konnten die beiden so nicht bestehen.



Rüdiger hatte mit Enya leider ebenso wenig Glück. Es hakte an manchen Stellen und so müssen die beiden im Herbst wohl nochmal ran.



Danach sahen wir ein Bernersennen-Paar.

Markus' Betty war bei der Chipkontrolle ziemlich durch den Regenschirm tragenden, sich vorbeugenden Leistungsrichter beeindruckt. Diese Irritation zog sich durch die gesamte Prüfung. Letztlich wollte vieles nicht recht gelingen und es reichte am Ende nicht zum Bestehen.

Tanja hatte mit Djenna mehr Erfolg. Nach einer ordentlichen Vorstellung konnten die beiden mit der BH in der Tasche vom Platz.

Auch Christina und Lucy hatten diesmal mehr Glück: Lucy war zwar vom inzwischen stärker werdenden Regen nicht begeistert, kämpfte sich aber durch und bestand am Ende ebenfalls.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern ganz herzlich und senden ein "Kopf hoch" an die heute gescheiterten. Nicht aufgeben: Beim nächsten Mal klappt es bestimmt.



Ein herzliches Dankeschön an Kirsten, die heute von Früh bis spät die Küche übernahm, an Antje, die als Prüfungsleiterin agierte und an Leistungsrichter Harald Meyer, der heute das letzte Mal bei uns richtete. Er geht nach dieser Saison in den wohlverdienten Ruhestand. Für diesen wünschen wir ihm alles Gute!